

Uri | Lernende erhielten Einblick in die Welt der Politik

Das BWZ Uri stand im Zeichen der Polittour

Am Mittwoch, 23. Oktober, fand im Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (BWZ Uri) die Polittour 2024 statt. Dabei erhielten rund 50 Lernende während eines Nachmittags Einblick in die Politik. Der Anlass wurde gemeinsam vom BWZ Uri und der Bildungs- und Kulturdirektion organisiert, heisst es in einer Medienmitteilung.

Die Polittour im BWZ Uri findet einmal pro Schuljahr statt. Das Ziel ist es, den jungen Lernenden des BWZ einen Einblick in die Welt der Politik zu geben. Die Polittour ist eine der Veranstaltungen, um die politische Bildung in den Schulen zu fördern. Am vergangenen Mittwoch, 23. Oktober, fand die diesjährige Polittour statt. Nach der Eröffnung durch die Rektorin des BWZ Uri, Christine Stadler, stand ein Gespräch mit Regierungsrat Georg Simmen sowie mit Landrätin Anita Zurfluh-Zraggen an. Moderiert wurde das Gespräch durch Tobias Arnold von Politcast Uri.

Referenten seit Kurzem in neuen Ämtern

Anita Zurfluh-Zraggen und Georg Simmen berichteten den rund 50 anwesenden Lernenden von ihrem Alltag als Regierungsrat respektive Landrätin. Sowohl die Atinghausner Landrätin als auch der neu gewählte Regierungsrat üben ihre Ämter erst seit Juni 2024 aus. «Für mich war der Moment der Vereidigung und der Einzug in den Landratsaal ein absolutes Highlight», erklärte Anita Zurfluh-



Die Jungparteien bei der Podiumsdiskussion an der Polittour im BWZ Uri.

FOTO: ZVG

Zraggen. Und auch der neue Bildungs- und Kulturdirektor Georg Simmen konnte bereits für den ersten Monat im neuen Amt mehrere positive Erlebnisse aufzählen: «Die Lehrabschlussfeiern und die Maturafeiern waren sehr schöne Erlebnisse, und ich freue mich bereits auf die Feiern im nächsten Jahr.» Beide waren zuvor während mehrerer Jahre auch in der Gemeindepolitik tätig. Sie erzählten am Gespräch unter anderem von ihrem Einstieg in die Politik, der zu unterschiedlichen Zeiten erfolgte. Während sich Georg Simmen schon als Kind für Politik interessierte, war das bei Anita Zurfluh-

Zraggen anders: «Ich ging zwar immer wählen und abstimmen, selber aktiv wurde ich aber erst später.»

Einblick in die verschiedenen Jungparteien

Nach dem einleitenden Gespräch konnten die Teilnehmenden schliesslich die Urner Jungparteien auf einem Rundgang kennenlernen. In kleineren Gruppen konnten sich die Lernenden mit den engagierten Jungpolitikerinnen und -politikern austauschen und sich informieren. Alle Urner Jungparteien waren an der Polittour mit dabei. Abschliessend fand im Plenum

eine Podiumsdiskussion mit den anwesenden Parteien statt. Dabei wurde über das Thema «Schweizer Staatsgelder: Wie verteilen wir sie?» diskutiert.

An der Polittour nahmen 50 Schülerinnen und Schüler vom BWZ, die im letzten Jahr der KV-Ausbildung sind (mit und ohne BM) sowie die Berufsmatura-Klassen im Vollzeit-Modell teil. Von den Jungparteien waren Noel Baumann (JGLP), Stefanie Gisler und Rebekka Truttmann (Juso), Nina Gisler und Mario Baumann (Junge Mitte), Fabio Affentranger (JSVP) sowie Michelle Ziegler und Tim Gamma (Jungfreisinnige) dabei. (UW)